



TREND  
THEMA



# ÖSTERREICHS TOP-ANWÄLTE

FOTO: WOLFGANG WOLAK

**← Katharina Körber-Risak, 38**

**ALS ARBEITSRECHTSEXPERTIN** hat sich die Juristin schon bei Kunz Schima Wallentin einen Namen gemacht, seit 2017 darf sich Körber-Risak nun auch Kanzleigründerin nennen. „Mir ist alles zu langsam gegangen, ich gehe eben ein anderes Tempo“, erläutert sie ihren Schritt in die Selbstständigkeit, den sie nie bereut hat. Auch wenn es mitunter schon vorkommt, dass man sich um alles kümmern muss, bis hin zum „Reparieren des Staubsaugers“.

VON ANGELIKA KRAMER

**Das alljährliche trend-Anwaltsranking holt die größten Kanzleien des Landes und die 250 herausragendsten Rechtsanwälte vor den Vorhang. Alte Hasen und Jungstars der Advokatenzene liefern sich einen harten Kampf um die besten Platzierungen in 25 Kategorien.**

**G**äbe es eine eigene Kategorie „Sportrecht“ im trend-Anwaltsranking, würde es die gebürtige Kärntnerin Christina Toth wohl locker unter die Top Ten schaffen. So muss sich die Juristin, die sich 2017 mit einer eigenen Kanzlei in Wien selbstständig gemacht hat, mit der immer größer werdenden Wertschätzung ihrer Mandanten und zuletzt auch der Politik begnügen. „Wir erleben eine Professionalisierung des Sports, und das schlägt sich auch in der rechtlichen Beratung nieder“, berichtet die 38-Jährige, die zahlreiche Vereine, Verbände, aber

auch Einzelsportler, wie den zuletzt vor Gericht gegen den ÖSV erfolgreichen Skispringer Lukas Müller, vertritt.

Auch Sportminister Heinz-Christian Strache weiß Toths Kompetenz zu schätzen und hat sie jüngst in den Dreivorstand des Instituts für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung berufen. Seit März dieses Jahres fungiert die smarte Blondine außerdem als Präsidentin des Österreichischen Tennisverbands. „50 Prozent meiner Arbeit ist ehrenamtlich. In einer Großkanzlei könnte ich das gar nicht rechtfertigen“, ist Toth froh, ihr eigenes Ding durchgezogen und ihr Hobby Sport zum Beruf gemacht zu haben.

Ähnliche Erfahrungen hat ihre ▶

**So funktioniert das Ranking:**

**ANWÄLTE WÄHLEN ANWÄLTE:**

Anders als bei vielen internationalen Anwaltsrankings setzt der trend auch heuer wieder auf Insiderwissen. 100 von der trend-Redaktion ausgewählte Anwaltskanzleien aus ganz Österreich ernennen aus ihrer Mitte die jeweils Besten. In 25 Kategorien wurden rund 250 Advokaten - vom Anlegeranwalt bis zum Stiftungsexperten - gekürt. Selbstnennungen waren nicht erlaubt. Auch die trend-Redaktion hat sich vorbehalten, das eine oder andere Mal korrigierend einzugreifen. Die Plätze eins bis drei sind farblich gekennzeichnet, heuer gab es wieder einige Ex-aequo-Zehntplatzierte.

**Größte Kanzleien des Landes**

Kanzlei	Juristen
Wolf Theiss	125
Freshfields	124
Schönherr	111
CHSH	111
Binder Grösswang	102
Dorda	90
CMS	85
SCWP	80
Eisenberger & Herzog	70
Fellner Wratzfeld	69
DLA	65
PwC Legal	55
Taylor Wessing	55
Haslinger Nagele	55
Baker McKenzie	52
PHH	45
KWR	45
Held Berdnik Astner	43
bpv Hügel	43
bkp	37
Hasch & Partner	37

# d.: Premium

Island: Österreich | Auflage: 60.000 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 117.523 mm²

TREND  
THEMA

## Die besten Sozietäten in den Bundesländern

KANZLEI	ORT
Haslinger Nagele	Linz
Greiter Pegger Kofler	Innsbruck
Czernich Rechtsanwälte	Innsbruck
Eisenberger & Herzog	Graz
ULSR	St. Pölten
Scherbaum Seebacher	Graz
SCWP	Linz
Urbanek Rudolph	St. Pölten
Hasch & Partner	Linz
TWP Rechtsanwälte	Dornbirn
PEHB	Salzburg

## Mandanten vertrauen im Vergaberecht auf diese Experten

ANWALT	KANZLEI
Heid Stephan	Heid & Partner
Breitenfeld Michael	Breitenfeld
Oder Martin	Haslinger Nagele
Hornbanger Kathrin	Heid & Partner
Seherschön Ulrike	Eisenberger Herzog
Schramm Johannes	Schramm Öhler
Elsner Bernt	CMS
Öhler Matthias	Schramm Öhler
Nordberg Christian	hbn
Trettnak-Hahn K.	KWR
Liebmann Hanno	SCWP

## Die Spezialisten auf dem Gebiet des Arbeitsrechts

ANWALT	KANZLEI
Gahleitner Sieglinde	Gahleitner
Engelbrecht Helmut	Engelbrecht RA
Schima Georg	Schima Mayer Starlinger
Hainz Bernhard	CMS
Laimer Hans	Zeiler
Marhold Franz	Herbst Kinsky
Gerlach Roland	Gerlach RA
Preyer Helmut	Burgstaller & Preyer
Angermair Thomas	Dorda
Obereder Alois	Freimüller Obereder Pilz
Tinhofer Andreas	Mosati



← **KANZLEIMASKOTTCHEN SPECTER (r.)**, benannt nach dem Star in der US-Anwaltsserie „Suits“, bewacht die drei Damen in der Kanzlei von Sportrechtsexpertin Christina Toth (sitzend). Die Juristinnen wiederum achten auf die Einhaltung der Gesetze in den zahlreichen heimischen Sportverbänden und im Antidopingbereich. „Wir erleben eine Professionalisierung des Sports, die natürlich auch vor der juristischen Beratung nicht haltmacht“, freut sich Toth, die ihre Kanzlei erst vor zwei Jahren gegründet hat.

► Wahl von Francine Brogyányi und die Beförderung von drei weiteren Frauen zu Rechtsanwältinnen zeigt, welche Bedeutung wir diesem Thema geben“, meint Axel Anderl, der schon 2018 in die Managementrolle schlüpfte. „Der Generationswechsel hat bei uns gut funktioniert“, resümiert der IT-Rechtsexperte. Generationswechsel ist aktuell überhaupt in einigen Großsozietäten angesagt: Bei Baker McKenzie haben seit letztem Jahr mit Philipp Maier, Dieter Buchberger und Alexander Petsche drei unter 50-Jährige das Heft in der Hand. Bei Wolf Theiss sind seit Kurzem mit Andrea Gritsch, Sebastian Oberzaucher und Claus Schneider immerhin drei der vier Manager der jüngeren Generation angehörig, und bei CMS hat mit Februar Johannes Juranek den älteren Peter Huber im Management ersetzt.

Man sieht also: Auch wenn die Branche von vielen als verstaubt angesehen wird, zarte Pflänzchen der Veränderung finden sich doch gelegentlich.

FOTOS: ROLAND WUEHLINGER, GREGO BUCHHALS, WOLFGANG WOLAK

